Modulbeschreibung 27-GF-Allg2 Allgemeine Psychologie II

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800870

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-GF-Allg2 Allgemeine Psychologie II

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof.'in Dr. Johanna Kißler

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

- Allgemeine Schlüsselkompetenzen

Argumentationsfähigkeit, Urteilskompetenz, wissenschaftliches Denken; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte, kritischer Umgang mit wissenschaftlicher Literatur; Verständnis der Umsetzung psychologischer Fragestellungen in empirische Forschung; Interpretation von Ergebnissen wissenschaftlicher Studien; Kenntnisse verschiedener Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns; Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Thesen und Sachverhalte

- Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen

Analyse psychologiespezifischer Probleme, Grundlagen Emotion, Motivation und Lernen, Methodenkompetenzen bezüglich experimentalpsychologischer Forschung, Ideengeschichte psychologischer Konzepte, Fragestellungen und Methoden.

- Modulspezifische Kompetenzen

Zentrale Theorien und Konzepte aus den Bereichen Emotion, Motivation und Lernen; zentrale Vorgehensweisen und Ergebnisse der experimentellen Forschung in den Bereichen Emotion, Motivation und Lernen.

Lehrinhalte

Die Vorlesungen Lernen sowie Emotion und Motivation geben einen Überblick über Theorie und Empirie der jeweiligen Gebiete. Hierbei werden insbesondere folgende Themen besprochen: klassisches Konditionieren, operantes Konditionieren und soziales Lernen; lernpsychologische, psychophysiologische, evolutionspsychologische sowie kognitive Emotionstheorien; sowie trieb- und instinkttheoretische Motivationstheorien, Erwartung-Wert-Theorien und kognitive Motivationstheorien, sowie ausgewählte, für die jeweiligen Gebiete relevante, empirische Untersuchungen behandelt. Das Seminar zur Allgemeinen Psychologie II vertieft Inhalte aus den Bereichen Lernen, Emotion oder Motivation.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
GF-Allg2.1 Vorlesung Lernen	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
GF-Allg2.2 Vorlesung Emotion und Motivation	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
GF-Allg2.3 Seminar zur Allgemeinen Psychologie II	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **GF-Allg2.3 Seminar zur Allgemeinen Psychologie II (Seminar)** *Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **GF-Allg2.2 Vorlesung Emotion und Motivation (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird durch eine (e-)Klausur im Umfang von 90 Minuten am Ende des Sommersemesters erbracht. Diese Klausur bezieht sich jeweils auf die Inhalte der Vorlesungen im SoSe und im WiSe.*	e-Klausur o. Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Dieses Modul bildet die Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen Grundlagen der Psychologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit 10 von den geforderten 25 LP ab.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen